

Jahreshauptversammlung am 9. August 1969 im Thomas-Hotel

Beginn: 20.20 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Teilnehmer: 46 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Ehrungen
4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Berichte der Kassenrevisoren
7. Berichte der Obmänner
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Neuwahlen
 - a) zweiter Vorsitzender
 - b) erster Kassierer
 - c) Fußballobmann
 - d) Kegelobmann
 - e) zweiter Schriftführer
 - f) Zusatzwahlen für die Ausschüsse
 - g) Kassenrevisor
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
11. Erledigung der vorliegenden Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der erste Vorsitzende Sportfreund **Werner Denckmann** begrüßte die Versammlung und stellte die Anwesenheit von 46 stimmberechtigten Mitgliedern laut Anwesenheitsliste fest. Ein besonderer Gruß galt den anwesenden Pressevertretern.

2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Die Versammlung beschloß mit Mehrheit, auf die Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung zu verzichten. Das Protokoll ist dadurch genehmigt.

3. Ehrungen

Die goldene Ehrennadel wurde den anwesenden Mitgliedern **Harry Trulsen** und **Arthur Grabert** verliehen. Dem nicht anwesenden **Ernst Gosch** wurde ebenfalls die goldene Ehrennadel

zugesprochen, die **Ernst Gosch** beim Spiel der Liga gegen Union Neumünster überreicht werden soll.

Die silberne Ehrennadel wurde für über 20 jährige Mitgliedschaft dem Sportsfreund **Rolf Clausen** verliehen.

4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende gab einen ausführlichen Tätigkeitsbericht. Sportfreund **Werner Denckmann** hob hervor, daß das Jahr 1968/69 mit sehr viel Arbeit verbunden ein mit sehr viel Arbeit verbundenes, erfolgreiches Sportjahr für den HFV von 1918 gewesen sei, insbesondere anlässlich des 50-jährigen Bestehens unseres Vereins. Die umfangreichen Vorarbeiten für die Jubiläumswoche haben von uns allen Arbeit gefordert, die weit über das normale Maß neben dem Sportbetrieb hinausgingen, führte Sportfreund **Werner Denckmann** aus. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluß des Jubiläumsjahres sei der große Festball im Parkhotel Thordsen gewesen.

Das schönste Geschenk habe uns im Jubiläumsjahr jedoch unsere Liga bereitet mit dem Aufstieg in die neu geschaffene Verbandsliga.

Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und den einzelnen Ausschüssen sei harmonisch und erfolgreich gewesen. Dies sei darauf zurückzuführen, daß jeden ersten Dienstag im Monat in wechselnder Folge engere oder erweiterte Vorstandssitzungen stattfanden. Dadurch konnten Anliegen und Probleme schneller und besser an den Vorstand herangetragen und behandelt werden.

Das Spiegelbild des Vereinslebens seien immer noch unsere Vereinsnachrichten, die nun schon im 17. Jahr erscheinen.

Die Berichte der Obmänner sind schon in den Vereinsnachrichten gedruckt worden, so daß sich hier jeder informieren konnte. Sportfreund **Werner Denckmann** verzichtete auf eine Wiederholung.

Zum Abschluß seiner Ausführungen sprach der erste Vorsitzende allen Mitarbeitern seinen Dank aus für die umfangreich geleistete Arbeit im Jubiläumsjahr. Sein Dank galt auch allen Aktiven, die auf dem grünen Rasen oder in den anderen Abteilungen dafür sorgen, daß der Name Husum 18 einen guten Klang in der nächsten Jahrhunderthälfte seines Bestehens behalten wird.

Den Mitgliedern und Gründern des Vereins dankte er ebenfalls für ihre Treue zum Verein und forderte sie gleichzeitig auf, ihre Treue zum Verein durch den Besuch unserer Veranstaltungen in der kommenden Zeit erneut unter Beweis zu stellen.

Sein ganz besonderer Dank galt aber allen Firmen, die uns mit Inseraten in den Vereinsnachrichten und Werbeflächen im Stadion finanziell unterstützen. Ohne ihre Hilfe, so führte Sportfreund **Werner Denckmann** aus, kann ein Verein in einer kleinen Stadt die umfangreiche Jugendarbeit überhaupt nicht mehr durchführen.

In der Hoffnung, daß unsere gemeinsame Arbeit zum Wohle des HFV von 1918 auch im kommenden Jahr so harmonisch und erfolgreich verlaufen wird, schloß der erste Vorsitzende seine Ausführungen. Keine Wortmeldungen zum Bericht.

5. Kassenbericht

Sportfreund **Hans Weinstein** verlas den Kassenbericht, keinerlei Wortmeldungen.

6. Bericht der Kassenrevisoren

Sportfreund **Otto Krüger** verlas den Bericht der Kassenrevisoren. Dem Kassierer wurde mit Dank von der Versammlung einstimmige Entlastung erteilt.

7. Berichte der Obmänner

a) Fußballobmann: Sportfreund **Arthur Grabert** verlas den Jahresbericht der Fußballabteilung. Wortmeldungen hierzu erfolgten nicht.

b) Jugendobmann: Der Jahresbericht der Jugendabteilung ist in der Vereinsnachrichten abgedruckt. Keine Wortmeldungen.

c) Schiedsrichterobmann: Sportfreund **Horst Kersten** betonte in seinem Bericht, daß bei seiner Wahl zum Obmann im August 1968 nur 3 geprüfte Schiedsrichter im Verein vorhanden gewesen wären. Nach Besuchen mehrerer Lehrgänge besitze der Verein nunmehr neun geprüfte Schiedsrichter und sei damit der stärkste Verein im Kreisgebiet Husum-Eiderstedt. Sportfreund **Werner Denckmann** sprach Sportfreund **Horst Kersten** seinen Dank aus für seine erfolgreiche Werbung und hoffte,

daß diese langanhaltende Misere von Erfolg gekrönt worden sei.

d) Tischtennisobmann: Sportfreund **Walter Liepert** verlas seinen Jahresbericht. Wortmeldungen erfolgten nicht.

e) Kegelobmann: Der Jahresbericht wurde von Sportfreund **Karl Heinz Lund** vorgelesen. Keine Wortmeldungen.

f) Badmintonobmann: Sportfreund **Wolf Dieter Horst** verlas den Bericht der Badmintonabteilung. Keine Wortmeldungen.

8. Entlastung des Gesamtvorstandes

Sportfreund **Dr. Herbert Mau** dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Dem Gesamtvorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

9. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender: Es wurde Wiederwahl des Sportfreundes **Hans Schöning** vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

b) 1. Kassierer: Wiederwahl von Sportfreund **Hans Weinstein** wurde vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig und Sportfreund **Hans Weinstein** nahm die erneute Wahl an.

c) Fußballobmann: Vorgeschlagen wurden die Sportfreunde **Arthur Grabert, Egon Harms, Heinz Zawadzky, Hermann Bahnsen** und **Helmut Dietze**. Die Sportfreunde **Arthur Grabert, Heinz Zawadzky, Hermann Bahnsen** und **Helmut Dietze** lehnten ab. Bei zwei Stimmenthaltungen wurde Sportfreund **Egon Harms** gewählt. Er nahm die Wahl an.

d) Kegelobmann: Es wurde Wiederwahl von Sportfreund **Karl Heinz Lund** vorgeschlagen. Sportfreund **Karl Heinz Lund** wurde bei einer Gegenstimme gewählt und nahm die Wahl an.

e) 2. Schriftführer: Die vorgeschlagenen Sportfreunde **Hans Werner Jürgensen, Dieter Schladetzky, Helmut Dietze** und **Karl Clausen** lehnten ab. Sportfreund **Paul Pscholkowski** nimmt an und wird einstimmig gewählt.

f) 1 Kassenrevisor: Vorgeschlagen wird Sportfreund **Rudolf Pahl**. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

g) Zusatzwahlen für die Ausschüsse:

Spielausschuß: Vorgeschlagen wurden die Sportfreunde **Horst Kersten, Heinz Zawadzky** und **Helmuth Dietze**. Die genannten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Sportfreund **Hans Weinstein** verlas und erläuterte den Haushaltsvoranschlag. Der Voranschlag, der sich auf 33.000 D-Mark in Einnahme und Ausgabe beläuft, wurde der einstimmig angenommen.

11. Erledigung der vorliegenden Anträge

Anträge sind nicht eingegangen.

12. Verschiedenes

Sportfreund **Heinz Zawadzky** bemängelte die verheerenden Zustände in den Umkleidekabinen im Stadion. Von der Versammlung wurde der Vorschlag gemacht, das „Schwedenhaus“ im Stadion wieder aufzubauen, um es als Umkleideräume zu benutzen. Der 1. Vorsitzende erklärte sich bereit, dieses der Stadt vorzulegen.

Es wurden keine weiteren Wortmeldungen gemacht.

Mit einem Dank des ersten Vorsitzenden und einem dreifachen Sportgruß auf Husum 18 wurde die Sitzung um 22.20 Uhr geschlossen.

gez. Werner Denckmann	gez. Harry Mölck
1. Vorsitzender	1. Schriftführer

Jahresbericht des Spielausschusses

Durch die guten Tabellenplätze unsere drei Seniorenmannschaften in der Serie 67/68 hatten wir das Glück, daß alle Mannschaften aufgrund der neuen Einteilung der Staffeln zur Spielzeit 68/69 eine Klasse höher spielten.

Die erste Mannschaft hat sich in der neu geschaffenen Verbandsliga bisher einen guten achten Platz erkämpft und somit keine Abstiegsorgen mehr.

Für das neue Spieljahr muß versucht werden, den Spielerstamm zu erweitern, da Verletzungen von Spielern bei diesem kleinen Spielerstamm schlecht zu verkraften sind. Hiervon würde dann auch die Reserve profitieren.

Die Reserve hatte in der Kreisliga einen schlechten Start und fing sich erst, nachdem auch für die Reserve in Sportfreund **Helmuth Dietze** ein Trainer gefunden wurde. Die Mannschaft nimmt jetzt einen guten Mittelplatz ein.

Unsere dritte Mannschaft spielt in der Kreisklasse und nimmt hier ebenfalls einen der oberen Plätze ein.

gez. **Arthur Grabert**

Jahresbericht der Kegelabteilung

Das Sportjahr 1968/69 klang aus mit unserer eigenen Kegel-Vereinsmeisterschaft. Es gab einige interessante Kämpfe und nach 7 Stunden standen unsere Vereinsmeister fest. Bei den Damen wurde **Elfie Denckmann** Vereinsmeisterin, Zweite wurde **Hella Peters** und Dritte **Gerda Lund**. Bei den Männern wurde **Norbert Peters** Vereinsmeister, 2. **Karl-Heinz Lund** und Dritter **Gerhard Schulz**. Bei den Senioren schafften es **Gretel Schöning** und **Hans Scholz**. Ehepaar-Klubmeister wurden **Elfie und Werner Denckmann**, zweite **Hella und Norbert Peters**, Dritte **Gerda und Karl-Heinz Lund**.

Unsere diesjährige Klubmeisterschaft findet statt am Sonnabend, den 6. Juni 1970 auf den Kegelbahnen von Dethlefsen.

Im September begannen dann die Kegelstadtmeisterschaften. Husum 18 stellte hierfür wie im Vorjahr ein starkes Kontingent. 11 Damen und 13 Herren gingen beim ersten Durchgang zur Einzelmeisterschaft an den Start. Diese Einzelmeisterschaft wurde bei den Frauen in 5 x 100 und bei den Männern mit 5 x 200 Wurf ausgetragen. Stadtmeisterin bei den Frauen wurde **Elfie Denckmann**, einen überraschenden dritten Platz sicherte sich **Inge Jacobsen**, und **Gretel Schöning** belegte bei den Seniorinnen ebenfalls einen dritten Platz. Alle Starterinnen und Starter belegten gute Plätze, so dass wir für die neue Serie 70/71 zuversichtlich sein können.

Außer den Einzelmeisterschaften wurden auch die Punktkämpfe ausgetragen. So wurde unsere erste Frauenmannschaft erst nach einem Entscheidungskampf Zweite hinter dem Stadtmeister Fortuna. Die zweite Frauenmannschaft wurde mit dem dritten Platz belohnt.

Unsere zweite Männermannschaft konnte in der B-Liga den zweiten Platz hinter Neuntöter erringen und hat damit den Aufstieg in die A-Klasse für das Sportjahr 1. September 1970/71 geschafft. Die erste Männermannschaft kegelte die ganze Serie sehr gut und konnte sich den zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse erkämpfen. Sie wird in den nächsten Wochen die Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse mitmachen. Auch unsere erste

Frauenmannschaft wird an den Aufstiegsspielen zur Kreisklasse teilnehmen.

Einige Keglerinnen und Kegler unseres Vereins haben sich bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften gut geschlagen und werden zur Landesmeisterschaft mitfahren.

Mehrere Keglerinnen und Kegler haben im letzten Jahr an Sportabzeichen-Prüfungen des DKB teilgenommen und schöne Erfolge in Bronze, Silber und Gold erreicht.

Die Kegelabteilung besteht zurzeit aus 80 Mitgliedern und - so wie der Kegelsport wächst - wird auch unsere Abteilung von Jahr zu Jahr größer.

Ich möchte allen Keglerinnen und Keglern, die erfolgreich waren, gratulieren und allen, die weniger Glück gehabt haben, zurufen: Macht's besser im nächsten Jahr.

Gut Holz

gez. **Karl-Heinz Lund**